

Faustball NLA: Doppelrunde in Widnau

Aufgrund der Absagen am letzten Samstag kommt es am kommenden Wochenende zu einer Doppelrunde auf der Lugwies. Am Samstag ab 17.00 Uhr sind Jona und Oberentfelden zu Gast und am Sonntag um 13.00 Uhr werden die Spiele gegen die FG Elgg-Ettenhausen und Wigoltingen nachgeholt.

Dabei handelt es sich um die verschobenen Partien zwischen den drei punktegleichen Mannschaften. Doch ob die Drei nach den Samstagsspielen noch die gleiche Punktezahl aufweisen?

Alle drei können zu Hause antreten. Während die Thurgauer die beiden Tabellenletzten begrüßen, stösst die Faustballgemeinschaft auf die beiden Ersten Schwellbrunn und Diepoldsau.

„Guga“ in Widnau

Faustball Widnau (10 Spiele/8 Punkte) seinerseits begrüsst am Samstag Oberentfelden (10/10) und Jona (12/16). Zwei Mannschaften, die besser klassiert sind als die Rheintaler. Vor einem Monat gewann in Jona jedes Team ein Spiel. In Widnau wird jedes alles daran setzen, mit zwei Siegen seine Tabellenlage zu stabilisieren oder zu verbessern.

Vorne mit dabei bleiben will Jona und einen Platz in den ersten Fünf zur Qualifikation für den Finalevent das zweite Gastteam behalten. Mit ihm wird Dominik „Guga“ Gugerli an seine alte Wirkungsstätte zurückkehren. Bekanntlich spielt der Allrounder nach seinen erfolgreichen Jahren bei Faustball Widnau wieder mit seinem Stammverein Oberentfelden.

Neues Team

Sein und weitere Abgänge haben dem Widnauer Team ein neues Aussehen aufgezwungen. Vor allem die Abwehr ist wesentlich verjüngt worden. Neben dem Brüderpaar Mario (22 Jahre) und Kevin Kohler (18) sind seit diesem Sommer auch die beiden Nachwuchstalente Domenic Fehle (16) und Malik Müller (15) regelmässig im Einsatz.

Weiter gehören die Routiniers Stefan Hutter und Kurt Sieber dem Kader an und ebenso kann sich Trainer Marcel Stoffel wenn nötig selbst einsetzen. Doch die drei ehemaligen Nationalspieler lassen wenn möglich die „jungen Wilden“ ran, wie sie selbst sagen.

Im Angriff spielen die erfahrenen Dennis Brulc und Remo Pinchera meist durch. Das neu formierte Team findet sich immer besser zusammen. Man darf gespannt sein, wie es sich in den vier Heimspielen schlägt und hofft, dass der Aufwärtstrend anhält.

Sechs Partien am Samstag

Vor den drei NLA-Spielen tragen Widnaus Reserven vorgängig ab 13.00 Uhr drei Partien der Nationalliga B aus. Faustball Widnau 2 (6. Platz/ 10 Spiele/8 Punkte) begrüsst die Reserven von RiWi 2 (8./ 8/6) und Jona (3./ 8/12). Auch für das Widnauer „Zwoa“ gilt es, mit weiteren Punkten den Ligaerhalt zu sichern. /Cas